

Familienkonferenz

Die Familienkonferenz bietet viele Vorteile

- Jeder bekommt die Möglichkeit sich in einem sicheren Rahmen mitzuteilen.
- Die Familie fühlt sich dadurch als Team, wo alle einander helfen.
- Den Kindern werden Wege aufgezeigt, wie Probleme positiv gelöst werden können.
- Die Kindern bekommen eine Gelegenheit, sich gehört und geliebt zu fühlen.

Rahmenbedingungen

Aller Anfang ist schwer. Das gilt auch für die Familienkonferenz. Hier einige Ideen, die helfen können, die Familienkonferenz zur Gewohnheit werden zu lassen.

- Regelmäßige Treffen (Je jünger die Kinder umso kürzer aber dafür umso häufiger)
- Themen sammeln, die besprochen werden sollen
- Leitung („Chef“) zu Beginn des Treffens vereinbaren (dies kann reihum passieren, jeder darf einmal Chef sein)
 - Zeit im Blick
 - Achtet darauf, dass die Familie beim Thema bleibt
 - Gibt jedem die Chance zu Wort zu kommen
- „Schriftführer“ zu Beginn des Treffens vereinbaren
 - Vereinbarungen und Pläne notieren
 - So wird nichts vergessen und kann nachgeschlagen werden

Ablauf

1. Legt fest, wer Leiter und wer Schriftführer ist
2. Tauscht euch über schöne Erlebnisse in der vergangen Zeit aus.
3. Lest die Notizen der letzten Familienkonferenz und redet darüber.
4. Legt gemeinsam ein neues Thema fest, über das ihr heute reden möchtet.
5. Diskutiert über das angesprochene Thema und sucht dann gemeinsam nach Lösungen.
6. Plant etwas ein, bei dem ihr in der nächsten Zeit Spaß zusammen habt.
7. Fasst zusammen und haltet schriftlich fest, was ihr heute besprochen habt.

Mögliche Themen

- Familienregeln aufstellen
- Taschengeld besprechen
- Mediennutzung vereinbaren
- Hausaufgabengestaltung
- regelmäßige Aufgaben verteilen
- einmalige Aufgaben verteilen
- Planung der unterschiedlichen Aktivitäten der Kinder
- Urlaubswünsche
- Wochenendgestaltung
- usw